

Vielfalt unternehmen!

2. Deutscher Diversity-Tag | 3. Juni 2014



DEUTSCHER
DIVERSITY
TAG 2014
charta der vielfalt



Vielfalt unternehmen!
 2. DEUTSCHER DIVERSITY-TAG | 3. JUNI 2014

2. Deutscher Diversity-Tag!

2. Deutscher Diversity-Tag: Die Ergebnisse.

Impulsveranstaltung in Berlin



Im Atrium der Deutschen Bank AG treffen sich rund **200** hochkarätige Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. **Zwei Bundesministerien** unterzeichnen die Charta der Vielfalt.

Bundesweiter Aktionstag



348 Unternehmen und Organisationen starten über **600** Aktionen in allen 16 Bundesländern. Mehr als **2,3 Mio.** Menschen arbeiten in den mitwirkenden Institutionen.

Breite Resonanz



In über **870** Medienberichten und Ankündigungen ist der Aktionstag Thema. Über **80** Mio. Kontakte erzielen die Berichte. In sozialen Netzwerken erreichen wir über **eine halbe Mio.** Nutzer/-innen.

**Impulsveranstaltung 2014: Der
Charta der Vielfalt e. V. ist bei der
Deutschen Bank AG im Atrium
Unter den Linden zu Gast.**



TALENTE. VIELFALT. DEUTSCHLAND.



Die Impulsveranstaltung wird eröffnet.



**Aletta Gräfin von
Hardenberg**

Als Hauptinitiatorin eröffnet die Geschäftsführerin des Charta der Vielfalt e. V. die Impulsveranstaltung: „Mit dem 2. Deutschen Diversity-Tag kann man schon fast von einer Tradition sprechen.“



Frank Strauß

Der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Postbank AG begrüßt die Gäste im Namen des Deutschen Bank Konzerns: „Vielfalt ist einer der wesentlichen Schlüssel in unserer globalisierten Welt.“



**Staatsministerin
Aydan Özoğuz**

Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration spricht die Key Note: „Ich möchte alle Arbeitgeber und Beschäftigte aufrufen, die vielfältigen personellen Ressourcen in unserem Land zu erkennen.“



Birand Bingül

Der stv. Unternehmenssprecher des WDR führt durch das Programm, interviewt Gesprächspartner/-innen, lenkt die Talkrunden und schaltet live zu Aktionen in Deutschland.

Zwei Ministerien unterzeichnen die Charta.

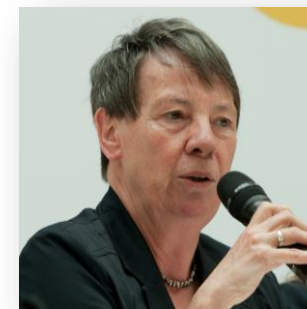


Auch für öffentliche Verwaltungen wird Vielfalt ein immer wichtigeres Thema. Jetzt haben sechs Bundesministerien die Charta der Vielfalt unterzeichnet! Zwei weitere folgen noch in diesem Jahr.

„Durch die Ausbildung bzw. Beschäftigung von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte können deutsche Unternehmen ihren Geschäftspartnern und Kunden im In- und Ausland zeigen, wie weltoffen sie sind. Das ist auch ein wirksamer Beitrag zur Bekämpfung des Fachkräftemangels.“



Iris Gleicke, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie



„Vielfalt, gegenseitige Akzeptanz und Solidarität sind wichtige gesellschaftspolitische Ziele der Bundesregierung. Ich bin der Meinung, dass wir diese Haltung in unserem Ministerium aktiv vorleben sollten.“

Dr. Barbara Hendricks, Bundesministerin für Umwelt, Bau und Reaktorsicherheit

Wirtschaftstalk: Wie arbeiten wir 2024?

Talente

Kommunikation ist Trumpf: In zehn Jahren werden viele der heutigen Führungskräfte immer noch führen – auch Mitarbeiter/-innen der Generationen Y und Z. Ansprache der Talente und Kommunikation im Team verändern sich. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt dreht sich um: Arbeitgeber/-innen bewerben sich bei Talenten.

Team

Schluss mit nine to five: Teams arbeiten virtuell zusammen, zu flexiblen Arbeitszeiten, häufiger von Zuhause, abseits des Arbeitsplatzes. Diversity und Inclusion sind der Kitt, der Teams zusammenhält.

Führung

Vielfalt ist kein Ballast: Führungskräfte leben Beschäftigten gewünschtes Verhalten und Werte vor. Respekt gegenüber Andersdenkenden, Offenheit, Transparenz und Authentizität nehmen an Bedeutung zu. Eine Willkommenskultur zu schaffen, Vielfalt als Bereicherung zu verstehen – das sind die Ziele der Organisationen für 2024.



Ana-Cristina Grohnert
 Managing Partner People, Ernst & Young
 GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
 Vorstandsvorsitzende Charta der Vielfalt e. V.



Heiko Hutmacher
 Personalvorstand Metro AG.



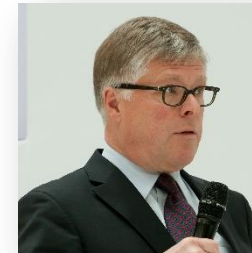
Erwin Lebon
 Director Human Resources, GE Germany



Frank Strauß
 Vorstandsvorsitzender der
 Deutschen Postbank AG

Vielfalt übersetzt in Musik.

Marek Janowski,
Künstlerischer Leiter und
Chefdirigent RSB



Im Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin (RSB) wird Vielfalt in vielerlei Hinsicht gelebt. Das erläutern **Peter Gartiser**, Partner und Geschäftsführer METRUM Managementberatung GmbH (links) und **Tilman Kutteneuler**, Orchesterdirektor RSB (rechts).



Live-Schaltungen zeigen, was am ddt14 passiert.

Live dabei: Beim PARITÄTISCHEN in Stuttgart



Reporterin Anni Dunkelmann interviewt **Hansjörg Böhringer**, Landesgeschäftsführer des **PARITÄTISCHEN BADEN-WÜRTEMBERG**. Gemeinsam mit der **Werkstatt Parität gGmbH** und vielen weiteren Partnern hat der Verband am 2. Deutschen Diversity-Tag unter dem Motto „Diversity hat viele Gesichter“ einen Tag mit Fachgesprächen, Workshops und Info-Ständen organisiert. Der PARITÄTISCHE BADEN-WÜRTEMBERG steht mit seinen Grundsätzen für Offenheit, Vielfalt und Toleranz. Für Action sorgen die Kinder der KITA Pasodi, die eine selbstgebastelte Diversity-Flagge hissen.

und bei der Deutsche Post DHL in Bonn



Reporter Lars Tepelmann spricht mit der **Deutsche Post-Mitarbeiterin Ilyana Byurchieva**. Sie ist Dept. Corporate Culture/Diversity und kommt gebürtig aus Russland. Vielfalt bei der Deutschen Post erlebt sie täglich bei der Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen aus Singapur, den USA, Brasilien und vielen anderen Ländern. Gerade hat sie auf der Aktionswand ein Puzzleteil eingebaut, das jede/r Beschäftigte zusammen mit der Einladung zum Diversity-Tag der Deutschen Post erhalten hat. Das Puzzle wird am Ende des Tages die Flaggen aller Herkunftsländer der Konzern-Beschäftigten zeigen.

Fazit: Deutschland wächst an Vielfalt!



Deutschlands Wohlstand beruht auf personeller Vielfalt.
 Über **1.800** Unternehmen und Organisationen haben durch die Charta-Unterzeichnung Verantwortung für eine offene, moderne, innovative Kultur übernommen. Diesen Kulturwandel brauchen wir in allen Organisationen Deutschlands.



**Kultur der
 Ergebnisse statt
 Kultur der
 Präsenz!**

**Respekt vor
 Anders-
 denkenden!**



**Authentizität im
 unter-
 nehmerischen
 Handeln!**

**Bundesweiter Aktionstag:
Hunderte Aktionen in allen
16 Bundesländern zeigen, wie
vielfältig der Arbeitsalltag in
Deutschland bereits ist.**



Vielfalt unternehmen!

Der Deutsche Diversity-Tag wächst.

Fast **70 Prozent** der Organisationen sind zum ersten Mal beim Deutschen Diversity-Tag dabei.

348
Organisationen machen mit

614
Aktionen finden in ganz Deutschland statt

2,3 Mio.
Beschäftigte arbeiten in den mitwirkenden Organisationen

+ 45%
Organisationen

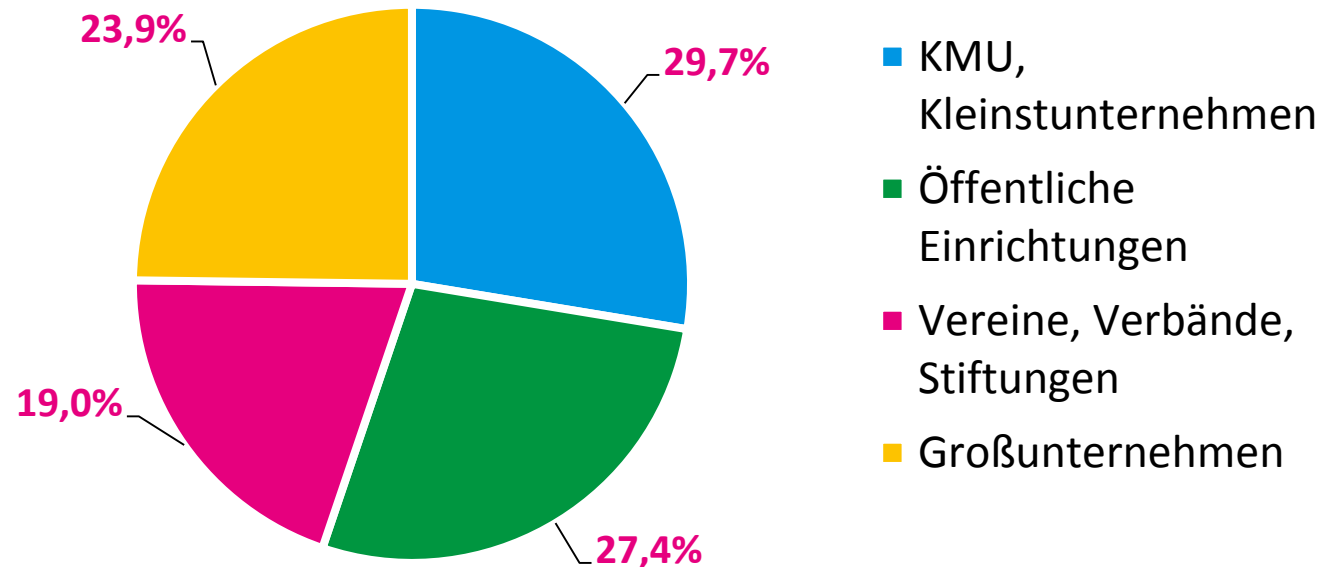
+ 70%
Aktionen

+ 370.000
Menschen

**Wachstum
seit 2013**

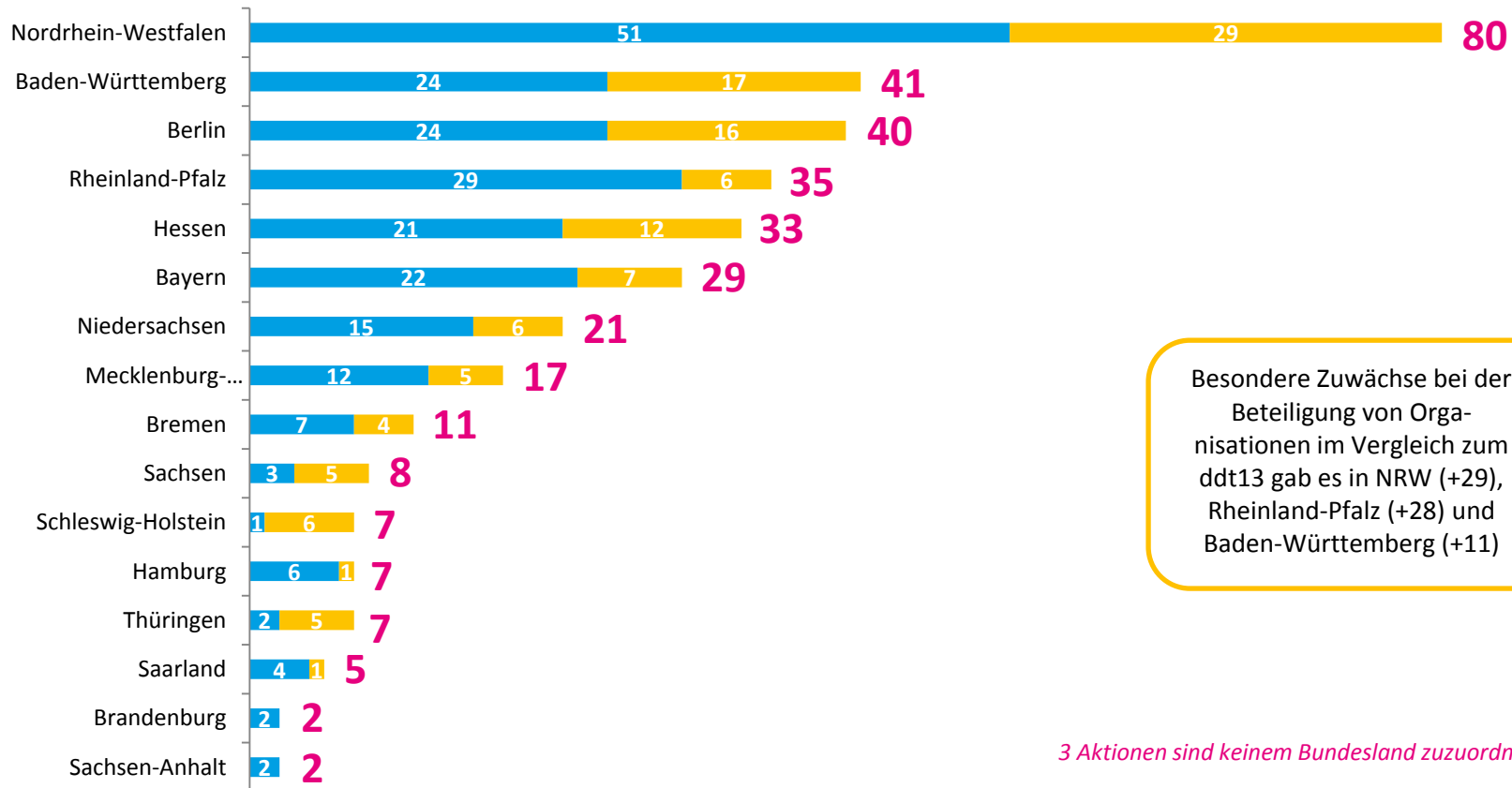
Organisationsformen der Mitwirkenden.

Die mitwirkenden Organisationen kommen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft;
über 50 % der Mitwirkenden sind Unternehmen.



In allen 16 Bundesländern gibt es Aktionen.

Mitwirkende je Bundesland



Besondere Zuwächse bei der
 Beteiligung von Orga-
 nisationen im Vergleich zum
 ddt13 gab es in NRW (+29),
 Rheinland-Pfalz (+28) und
 Baden-Württemberg (+11)

3 Aktionen sind keinem Bundesland zuzuordnen.

Belegschaften unternehmen Vielfalt.



Pirelli Deutschland GmbH:
 Beschäftigte diskutieren und informieren sich über Diversity bei Pirelli.



IKEA Deutschland GmbH & Co. KG:
 Diversity-Woche mit Mitmach-Aktionen für Beschäftigte.

AIDA Cruises: Unter dem Motto „AIDA – We are colourful!“ finden Workshops an Bord und an Land statt.



RWE AG:
 Beschäftigte stellen Vielfalt bei RWE künstlerisch dar – die AG prämiert das schönste Bild mit einem Diversity-Award.



Unternehmen starten Aktionen für Kunden.

Deutscher Diversity Tag 2014

Talente. Vielfalt. Deutschland.

Sichern Sie sich jetzt das kostenfreie Diversity Wunschmotiv auf Ihrer Deutsche Bank Kreditkarte.




 DEUTSCHER
 DIVERSITY
 TAG 2014
 charta der vielfalt

Deutsche Bank ist Gastgeber der Impulsveranstaltung zum 2. Diversity-Tag in Berlin

Jetzt Termin vereinbaren >

Filiale in Ihrer Nähe >

Daimler AG: Diversity-Smarts fahren rund um den Aktionstag durch Deutschlands Großstädte. Wer sie fotografiert, ist beim Gewinnspiel dabei.



Deutsche Bank AG: Kundinnen und Kunden können auf Wunsch seit dem 2. Deutschen Diversity-Tag eine Sonderedition mit Diversity-Motiv für ihre Master-Card auswählen.



Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG: Beschäftigte kommen am 2. Deutschen Diversity-Tag in Trachten ihrer Herkunftsländer zur Arbeit.

Organisationen zeigen öffentlich Vielfalt.



BP Europa SE, Stadt Bochum und VfL Bochum 1848: Die Charta-Unterzeichner laden ein zum Bochumer Diversity-Gespräch 2014.



Goethe-Institut: Jugendliche aus zehn Nationen starten einen Flashmob und machen damit auf ihr einjähriges Projekt DiversMbassy aufmerksam. Foto: DiversMbassy/Goethe-Institut.

ERGO Versicherungsgruppe AG: Branding der Firmenzentrale in Düsseldorf.



Medienvertreter/-innen starten Aktionen.



Ceyhun Oguz arbeitet als Polizist im Einsatz- und Streifendienst.

Stand: 03.06.2014 19:30 Uhr

"Wir werden nicht ernst genommen"

von Katharina Buss, NDR Info

Am "Diversity-Tag" steht die Vielfalt im Mittelpunkt. Die Aktion wendet sich gegen Ausgrenzung von Menschen, die anders sind - sei es durch ihre Religion, ihre Hautfarbe, ihre sexuelle Orientierung oder durch eine Behinderung.



So vielfältig ist der Norden

Unterschiedliche Kulturen, Lebensstile, Religionen, Nationalitäten: Am "Diversity-Tag" stand die Vielfalt im Mittelpunkt. NDR.de zeigt, wie facettenreich der Norden ist. [mehr](#)



Der **Norddeutsche Rundfunk** widmet sich in Hörfunk- und Fernsehen inkl.

Landesprogrammen sowie **NDR Online** anlässlich des 2. Deutschen Diversity-Tags in vielen Sendungen und Formaten dem Thema „gesellschaftliche und kulturelle Vielfalt“. Viele der Beiträge sind auf der NDR-Website und in der **Mediathek** zu finden.



Die Diversity-AG. Vorne Monika Caspari (für Klaus Lyssy), Reinhold Hartmann und Meike Painter, hinten: Jens Möller, Marita Lewering und Birgitta Tadey. Fotos: ZDF/R. Rossval

Das **Zweite Deutsche Fernsehen** organisiert verschiedene Aktionen, u.a. entsteht ein ZDF Logo mit Bildern der Mitarbeiter/-innen. In der Nachrichtensendung *heute in Deutschland* berichten Reporter/-innen über den 2. Deutschen Diversity-Tag.



Bye bye „Migrationshintergrund“! Die **Neuen deutschen Medienmacher** haben in Heidelberg mit Bürgerinnen und Bürgern Alternativbegriffe für den „Migrationshintergrund“ erarbeitet und der Stadt vier Begriffe empfohlen, darunter „Diverskulturelle“ und „Interkulturelle“.

16 NRW-Unternehmen gründen ein Netzwerk.



120 Teilnehmer/-innen aus **16** großen Unternehmen aus der Rhein-Ruhr-Region, u.a. Henkel, Metro, Bayer und E.ON, starten eine gemeinsame Netzwerk-Aktion zum Auftakt des 2. Deutschen Diversity-Tags. Führungskräfte und Talente diskutieren u.a. die Arbeitswelt der Zukunft, die Wirkung von Stereotypen und Erfolgsfaktoren vielfältiger Teams. Das **Diversity-Netzwerk Rhein-Ruhr** plant, die Zusammenarbeit fortzuführen und weitere gemeinsame Aktionen anzugehen.





**Medienberichte über den
Aktionstag erzielten über 80 Mio.
Kontakte. Auf Facebook und
Twitter sprechen
Hunderttausende über
#VfürVielfalt.**

Breite Resonanz

Medienberichte erzielen rund 80 Mio. Kontakte.



Warum der Flughafen auf Vielfalt fliegt
Frankfurter Rundschau, 3.06.2014

**Diversity-Tag 2014: Commerzbank,
Daimler und DHL starten Charme-
Offensiven – warum bleibt Ergo in der PR-
Deckung?**
Wiwo.de, 4.06.2014

„Wir brauchen mehr mutige Vordenker“
unternehmen-wirtschaft-finanzen.de, 3.06.2014

**Steigendes Interesse an Zuwanderern und
älteren Arbeitnehmern**
Tagesspiegel, 3.06.2014

#VfürVielfalt setzt ein Zeichen im Netz.

Charta der Vielfalt e. V.



KPMG AG



Deutsche Bahn AG

Bombardier



TU München



#VfürVielfalt erreicht **602.000** Facebook- und **115.000** Twitter-Nutzer/-innen.

Wir machen weiter! Wir zählen auf Sie.



3. DEUTSCHER DIVERSITY-TAG

9. JUNI 2015

Dankeschön für die eindrucksvollen Bilder!

Organisationen A-Z:

AIDA Cruises: S. 16
Bombardier Transportation GmbH: S. 18
BP Europa SE: S. 18
Daimler AG: S. 17
Deutsche Bahn AG: S. 27
Deutsche Bank AG: S. 17
Deutscher Olympischer Sportbund: S. 18
Diversity-Netzwerk Rhein-Ruhr: S. 20
ERGO Versicherungsgruppe AG: S. 18
Goethe Institut: S. 18
IKEA Deutschland GmbH & Co. KG: S. 16
Industrie- und Handelskammer zu Köln: S. 18

Organisationen A-Z:

KPMG AG: S. 27
Neue Deutsche Medienmacher: S. 19
Norddeutscher Rundfunk: S. 18
Pirelli Deutschland GmbH: S. 16
RWE AG: S. 16
Stadt Bochum: S. 18
Stadt Dortmund: S. 18
Technische Universität München: S. 27
Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG: S. 17
VfL Bochum 1848: S. 2, 18
Zweites Deutsches Fernsehen: S. 18

Hinweise zu den auf den Fotos abgebildeten Aktionen sowie viele weitere Motive von Veranstaltungen zum 2. Deutschen Diversity-Tag in ganz Deutschland finden Sie in unserer Bildergalerie: www.deutscher-diversity-tag.de

Kontakt

Wir stehen Ihnen für die Terminierung individueller Informationsgespräche gerne zur Verfügung.

Projektteam: Corina Christen
Kerstin Tote

Geschäftsstelle: Albrechtstraße 22
10117 Berlin

Telefon: 030 8471 - 2082
Fax: 030 8471 - 2086
E-Mail: diversity-tag@charta-der-vielfalt.de
Webpage: www.charta-der-vielfalt.de

